



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krumbek  
(KRUMM/GV/02/2020) vom 27.08.2020

### Anwesend:

#### Bürgermeister/in

Frau Brigitte Vöge-Lesky

#### 1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Frauke Bähnck

#### 2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Kai Finck-Stoltenberg

#### Mitglieder

Herr Jens Kus

Herr Hans-Georg Löwel

Frau Anne-Marie Muhs

Herr Stephan Reichel

Herr Marcus Sapia

Herr Jan-Peter Struve

#### Protokollführer/in

Frau Sina Hannemann

Frau Juliana Krumm

### Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 22:30 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Krumbek, Im Dorfe 9, "Witt's Gasthof"

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.03.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Jahresrechnung 2019 KRUMM/BV/051/2020
7. Bericht über die im 1. Halbjahr 2020 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben KRUMM/BV/057/2020
8. Beratung und Beschlussfassung über die Reparaturen am Mehrzweckgebäude (Altes FFW-Gerätehaus) am Schmeedenbarg
9. Gestaltung und Pflege von Gemeindeflächen
  - 9.1. Sachstand Arbeitskreis "Dorfökologie"
  - 9.2. Fußweg und Brücke "Wilhelms Bruch" neben der Parkstraße
  - 9.3. Grünfläche an der Ortsnetzstation in Ratjendorf
  - 9.4. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von Geräten zur Grünpflege
10. Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
11. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Bürgermeisterin Vöge-Lesky eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Bürgermeisterin Vöge-Lesky beantragt eine Änderung der Tagesordnung.

TOP 14 wird wie folgt aufgeteilt:

- 14.1. Auftragsvergabe; Beschaffung von Geräten zur Grünpflege
- 14.2. Auftragsvergabe; Reparatur „Wilhelms Bruch“

TOP 15 Grundstücksangelegenheiten entfällt. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Tagesordnung um die durch Bürgermeisterin Vöge-Lesky vorgebrachten Tagespunkte wie vorgeschlagen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Bürgermeisterin Vöge-Lesky lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Herr Wiese fragt nach dem Sachstand des Antrages zur Verkehrsberuhigung (Zone 30) aus 2018 in Ratjendorf. Bürgermeisterin Vöge-Lesky teilt mit, dass im Frühjahr eine Verkehrsschau durch den Kreis Plön stattgefunden hat. Der Kreis wird eine Verkehrszählung mit Geschwindigkeitsmessung vornehmen und zu diesem Zwecke Messgeräte aufstellen. Aufgrund von Corona hat sich die Bearbeitung durch den Kreis Plön verzögert, sodass die Aufstellung der Messgeräte trotz mehrfacher Nachfragen durch Bürgermeisterin Vöge-Lesky noch nicht erfolgt ist.

Herr Wiese hat Fragen zum Tagesordnungspunkt TOP 9.3. Grünfläche an der Ortsnetzstation in Ratjendorf. Er vermutet eine Vermischung der Interessen der Bürgermeisterin Vöge-Lesky als private Nachbarin und ihrer Funktion als Bürgermeisterin der Gemeinde Krumbek. Herr Wiese fragt daher nach dem Antragsteller für die Vermessung der Grundstücksgrenze und nach der Höhe der dafür angefallenen Kosten.

Bürgermeisterin Vöge-Lesky gibt an, dass die privaten Angelegenheiten der beiden Parteien für den Tagesordnungspunkt TOP 9.3. nicht von Bedeutung sind, da es dort um die Gemeindefläche geht. Sie beantwortet die Frage dahingehend, dass die Gemeinde Krumbek den Antrag gestellt hat und sich die Kosten um die 300,00 Euro belaufen.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.03.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.03.2020 wird genehmigt. Die in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden von Bürgermeisterin Vöge-Lesky vorgetragen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.03.2020 in der vorliegenden Fassung.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 6:            Jahresrechnung 2019  
Vorlage: KRUMM/BV/051/2020**

GV Kus verliest die Vorlage zur Jahresrechnung 2019. Er berichtet von ausgeglichenen Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und von einer Minimierung der Verbindlichkeiten. Er verweist darauf, dass die Jahresrechnung von jedem im Bürgerportal einzusehen ist.

**Beschluss:**

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2019.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 5.496,39 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7:            Bericht über die im 1. Halbjahr 2020 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: KRUMM/BV/057/2020**

Bürgermeisterin Vöge-Lesky verliest den Sachverhalt laut Vorlage und erläutert einzelne Punkte.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die im 1. Halbjahr 2020 entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 2.498,03 € zur Kenntnis.

Den geleisteten erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 2.499,41 € wird die Zustimmung erteilt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Reparaturen am Mehrzweckgebäude (Altes FFW-Gerätehaus) am Schmeedenbarg**

Bürgermeisterin Vöge-Lesky berichtet über die Notwendigkeit von Reparaturen am Mehrzweckgebäude (Altes FFW-Gerätehaus) am Schmeedenbarg. Die Heizung und die Eingangstür muss erneuert werden, damit der Substanzerhalt des Gebäudes gesichert ist. Die anfallenden Kosten sind im Haushalt für das Jahr 2020 aufgenommen und genehmigt. Das Mehrzweckgebäude soll künftig durch den Bauhof und als Dorfgemeinschaftshaus genutzt werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Reparatur der Heizung und der Eingangstür am Mehrzweckgebäude (Altes FFW-Gerätehaus) am Schmeedenbarg in die Wege zu leiten.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Gestaltung und Pflege von Gemeindeflächen**

**TO-Punkt 9.1: Sachstand Arbeitskreis "Dorfökologie"**

Bürgermeisterin Vöge-Lesky berichtet über den Sachstand des Arbeitskreises „Dorfökologie“ und den zwei stattgefundenen Außenterminen. Da aufgrund von Corona noch keine Sitzung in einem geschlossenen Raum möglich gewesen ist, gibt es für den Arbeitskreis aktuell noch keinen Sprecher. GV Bähncck ergänzt Informationen zu den abgestorbenen Bäumen und deren Gefahren.

**TO-Punkt 9.2: Fußweg und Brücke "Wilhelms Bruch" neben der Parkstraße**

Bürgermeisterin Vöge-Lesky berichtet über den Fußweg und die Brücke „Wilhelms Bruch“ neben der Parkstraße, für dessen Erhalt sich mehrere Bürgerinnen und Bürger ihr gegenüber ausgesprochen haben. Klaus Struve bot an sich erheblich an den Kosten zu beteiligen. Die Mitglieder der Gemeindevertretung diskutieren verschiedene Möglichkeiten für eine stärkere Nutzung, wie zum Beispiel die Anbringung von Hinweisschildern und das Kosten-/Nutzenverhältnis. Der Fußweg und die Brücke „Wilhelms Bruch“ sollen erhalten bleiben und durch verschiedene Maßnahmen attraktiver für die Bürgerinnen und Bürger werden. GV Muhs wird mit ihrem Schwager (Landschaftsarchitekt H. Muhs) Gestaltungsmöglichkeiten des Weges besprechen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den Erhalt und die Weiterentwicklung des Fußweges und der Brücke „Wilhelms Bruch“ neben der Parkstraße.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 9.3: Grünfläche an der Ortsnetzstation in Ratjendorf**

Bürgermeisterin Vöge-Lesky berichtet über die Thematik der Grünfläche an der Ortsnetzstation Ratjendorf. Die Gemeinde möchte dort eine Bank aufstellen, was im derzeitigen Zustand, in dem sich die Fläche aufgrund der Beschädigung durch den Nachbarn befindet, nicht möglich ist. Die Grünfläche ist mit Bagger-Spuren versehen und im südlichen Teil befindet sich ein Teil des aufgeschütteten Walls auf dem Gemeindegrundstück. Da der beteiligte Nachbar anwesend ist, wünscht sich die Gemeindevertretung eine Wortmeldung von ihm zu diesem Thema. Dem Wunsch wird stattgegeben. Herr Wiese und die Gemeindevertretung diskutieren über die Nutzung der Grünfläche und den dadurch entstandenen Zustand. Es steht der Vorschlag im Raum, dass ein Zaun zum Nachbargrundstück aufgestellt wird. Weiter geht es um die Versetzung von zwei Linden auf der Grundstücksgrenze. Herr Wiese sichert zu, dass er noch in diesem Jahr den von ihm auf dem Gemeindegrundstück aufgeschütteten Wall so weit abtragen will, dass der Regenablauf nicht mehr beeinträchtigt wird und die Bäume, welche von ihm als Grenzmarkierung angedacht und gepflanzt wurden, auf die Mitte des Knickwalls zu versetzen. Aufgrund dieser Aussage entschließt sich die Gemeindevertretung lediglich für einen Teil der geplanten Beschlüsse.

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde setzt vorerst keinen Zaun zum Nachbargrundstück.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Gemeinde bepflanzt die Grünfläche mit Rasen, damit dort eine Bank stehen kann.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Eigentümer des Nachbargrundstücks wird aufgefordert, die direkt an der Grenze gepflanzten zwei Bäume (Linden) jetzt zum Herbst 2020 mit Abstand zur Grundstücksgrenze/ auf die Mitte des Knickwalls umzusetzen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

### **TO-Punkt 9.4: Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von Geräten zur Grünpflege**

Bürgermeisterin Vöge-Lesky stellt die aktuelle Situation der Nutzung von Geräten zur Grünpflege dar. Aktuell werden geliehene Privatgeräte eines Mitarbeiters verwendet. Da mittlerweile vier Gemeindemitarbeiter jederzeit Zugriff auf Geräte haben sollen und den Mitarbeitern

eine effektivere Arbeit ermöglicht werden soll, möchte die Gemeinde eigene Geräte zur Grünpflege anschaffen, welche im Mehrzweckgebäude verschlossen gelagert werden. Um Ärger zu vermeiden sollen die Geräte nur dienstlich genutzt und nicht verliehen werden.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung von Geräten zur Grünpflege.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 10: Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden**

GV Fink-Stoltenberg berichtet zunächst über verschiedene Themen:

- Die Kanal-Spülung und Filmung durch Remondis fand Ende Juni, Anfang Juli statt. Da seitdem die Gullideckel klappern, muss sich die Firma Remondis um eine Behebung kümmern.
- Die Sanierungsmaßnahmen der Spurplattenwege nach Sophienhof und Soltwischredder sind erfolgt.
- Am 28.07.2020 fand ein Termin mit Herrn Fassmann von Amt Probstei, der Gemeindevertretung und dem Umwelt- und Bauausschuss für die Breitband-Trassenplanung statt. Die Verteilerkästen für den Breitbandausbau wurden festgelegt. Eine C-Pop-Station (garagen-großes Gebäude) wird auf der gemeindeeigenen Fläche hinter dem Parkplatz am Schatzkammerweg entstehen. In Krummbeck sind eine C-Pop-Station (eine weitere in Wisch) und drei Verteilerkästen geplant. Bürgermeisterin Vöge-Lesky legt diesbezüglich Karten zur Einsicht aus. Planmäßig soll im Oktober mit der Umsetzung des Projekts in Laboe gestartet werden. Anfang September wird es zu diesem Thema einen Pressetermin geben und die Bürgerinnen und Bürger können sich noch innerhalb eines Zeitraums von vier Wochen anmelden. Das Interesse und der Zuspruch sind aktuell sehr groß.

Bürgermeisterin Vöge-Lesky berichtet über folgende weitere Themen:

- Aufgrund der Corona-Krise kann in diesem Jahr kein Kinderfest und auch kein Laterne-Laufen stattfinden. Die Auflagen sind insgesamt zu hoch.
- Die Corona-Krise ist in diesem Jahr ein großes Thema. Fast täglich erreichen Bürgermeisterin Vöge-Lesky aktuelle Informationen vom Amt Probstei, dem Kreis Plön oder dem Land Schleswig-Holstein. So mussten nicht nur alle Veranstaltungen abgesagt werden, sondern auch Spielplätze geschlossen werden. Durch das Einhalten von Vorgaben und die Erstellung eines Hygienekonzepts für die Gemeinde Krummbek konnten die Spielplätze im Laufe der Zeit wieder öffnen.
- Die Glascontainer am Park standen vorher hinter dem Zaun im Park und wurden im Mai auf den Parkplatz vor dem Park umgestellt. Es besteht die Hoffnung, dass dort jetzt das illegale Müllproblem besser wird. In diesem Zusammenhang wird auch der Kleidercontainer angesprochen. GV Sapia weist darauf hin, dass diese zuletzt offen waren. Künftig soll darauf geachtet werden, dass diese stets abgeschlossen werden.
- Der Einbau des Feuerwehr-Vitrinenschanks im FCK-Sportheim durch die Krummbeker Tischlerei-Firma Sven Lamtjew ist erfolgt.
- Die Ortsnetz-Station in Ratjendorf wurde im Juni 2020 durch zwei Graffiti-Künstler der Firma Highlightz im Auftrag der SH-Netz AG mit Motiven gestaltet, die vorher durch die Gemeindevertretung und mithilfe einer Befragung der Ratjendorfer Haushalte festgelegt wurden.
- Die neue Geschwindigkeitsmessanlage in der Ortsdurchfahrt in Krummbek wurde angebaut. Sie muss aktuell noch auf die unterschiedlichen Geschwindigkeiten zu bestimmten Uhrzeiten eingestellt werden. Diesbezüglich wurde die Hersteller-Firma beauftragt. Die bis-

herige Geschwindigkeitsmessanlage soll am Ortseingang aus Richtung Bendfeld angebracht werden.

Gemeindeführer Michael Wessel berichtet über die Zusammenlegung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden Krumbek und Bendfeld, damit eine Pflicht-Feuerwehr für Bendfeld vermieden werden kann. Beide Feuerwehren haben sich einstimmig für eine Zusammenlegung ausgesprochen. Das Ziel ist eine Zusammenlegung zum 01.01.2021 zu einer gemeinsamen Feuerwehr mit zwei Löschgruppen (Krumbek und Bendfeld), dem Erhalt beider Standorte und der weiteren Einbindung der Feuerwehr vor Ort in beiden Dörfern. Eine derartige Zusammenlegung gibt es bisher nicht in Schleswig-Holstein und das Konzept ist auch nicht mit der Feuerwehr Nord (Zweckverband Wisch, Barsbek und Krokau) vergleichbar.

### **TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen**

Bürgermeisterin Vöge-Lesky teilt folgende Bekanntgaben mit:

- Die Trägerschaft des Wurzelkinder-Kindergartens in Krumbek hat gewechselt. Die Trägerschaft ist auf die Kita Natura eG übergegangen. Die Genossenschaft tritt in die Rechte und Pflichten des bisherigen Elternvereins ein. Das gilt auch für die Finanzierungsvereinbarung, den der Elternverein mit der Gemeinde Krumbek abgeschlossen hat.

- Der Straßenbau der K13 Krumbek-Köhn wird in folgenden Abschnitten vorgenommen:

05.10.-11.10.2020 Krumbek bis Bendfeld

12.10.-17.10.2020 Bendfeld bis Köhn (Einmündung Schwartbuck)

Die Ortsdurchfahrt wird gesperrt, die Durchfahrt ist für die Anlieger frei.

Die Umleitung erfolgt über Stakendorf, die L211, Hohenfelde, Schwartbuck und Köhn.

- Für den Radweg Höndorf-Krumbek-Stakendorf sollten bereits in diesem Jahr die Planungen aufgenommen werden, damit ein Baubeginn 2022 erfolgt. Aktuell konnten die Planunterlagen jedoch noch nicht erstellt werden. Es soll jetzt in Gesprächen mit Kreis und LBV nach einer Lösung gesucht werden, damit die Planung möglichst zeitnah erfolgen kann.

- ALFA (=Anruf-Linien-Fahrten der VKP) soll zum 01.12.2020 starten. Es gibt dann auch für den Ortsteil Ratjendorf einen festen Fahrplan und wenn eine Bürgerin/ ein Bürger sich vorher anmeldet und den Bus bestellt, fährt dieser die festgelegte Route. Es wird kein großer Linienbus fahren, aber ein Taxiunternehmen zu Buspreisen. Die Linie wird die 260 und vor dem Start wird noch eine Informationsveranstaltung geplant.

- Der Abbau der Telefonzelle innerhalb der Bushaltestelle erfolgt demnächst durch die Telekom.

- Über die Durchführung des Adventskaffees 2020 soll kurzfristig entschieden werden. Eventuell soll dieser unter der Woche stattfinden. Die aktuelle Situation bezüglich der Corona-Krise soll abgewartet werden.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt über die Durchführung und den Umfang des Adventskaffees kurzfristig zu entscheiden.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Bürgermeisterin Vöge-Lesky eröffnet die nichtöffentliche Sitzung um 21:43 Uhr.

gesehen:

Brigitte Vöge-Lesky  
- Bürgermeisterin -

Juliana Krumm  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -